## 99-B09-443

*Millionäre in Württemberg*: Herkunft, Aufstieg, Traditionen / Willi A. Boelcke. Mit einem Faksimile-Abdruck des "Jahrbuchs des Vermögens und Einkommens der Millionäre in Württemberg mit Hohenzollern" von Rudolf Martin, 1914. - Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt, 1997. - 304 S.: Ill.; 22 cm. - ISBN 3-421-05110-0: DM 48.00

[4596]

Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung

Den größten Teil des Bandes und Ausgangspunkt für die Untersuchung von Willi A. Boelcke[1] bildet der vollständige Reprint (S. 103 - 237) des Jahrbuchs des Vermögens und Einkommens der Millionäre in Württemberg mit Hohenzollern,[2] das Rudolf Martin als Bd. 3 seines auf 24 Bände geplanten, von 1911 - 1914 erschienenen Werkes über die Millionäre in Deutschland als letzten 1914 veröffentlicht hat; von dem Gesamtwerk sind leider die sechs damals noch ausstehenden Bände, darunter der für Baden, nicht mehr erschienen. Die Angaben von Martin beschränken sich keineswegs auf die jeweils in Tabellenform angegebenen Vermögen und Einkommen in Millionen Mark, sondern enthalten z.T. ausführliche biographische Angaben zu den Millionären und ihren familiären Verflechtungen mit Angabe der Anschrift. Darunter sind zahlreiche auch heute noch bekannte Namen, nicht nur, weil ihre Firmen unter den Namen der Gründer, wenn auch häufig nicht mehr in Familienbesitz noch existieren, sondern auch weil nach ihnen Straßen und Plätze benannt sind und erhaltene, nach ihnen benannte Villen oder Stiftungen Krieg und Inflation überlebt haben. Ein umfangreicher Anhang enthält Ergänzungen, Kommentare und Korrekturen zum Jahrbuch ... und registriert die weitere Entwicklung der großen Privatvermögen, deren Begründer seitdem z.T. auch Eingang in die nationalen und regionalen Sammelbiographien gefunden haben. In den dem Reprint vorangehenden, mit charakteristischen Abbildungen (nicht nur Porträts, sondern auch Domizile bzw. Produkte) illustrierten Kapiteln, die überschrieben sind mit Statistische Offenbarungen, Entstehungsgeschichten sowie Rahmenbedingungen und Lebensweisen analysiert der Verfasser die großen Privatvermögen damals und heute. Das Namens- und Ortsregister schließt leider - mit der Begründung, daß dieser ein eigenes Register hat - den Reprint selbst nicht ein. Wünschenswert wäre darüber hinaus ein Register der Firmen nach Branchen und Orten gewesen.

Klaus Schreiber

[1]

Er ist u.a. Verfasser der *Wirtschaftsgeschichte Baden-Württembergs* : von den Römern bis heute. - Stuttgart : Theiss, 1987. (<u>zurück</u>)

[2]

Das Bändchen wurde bereits einmal 1970 vom Stuttgarter Adreßbuchverlag Windhager aus Anlaß seines 40jährigen Bestehens nachgedruckt. (zurück)

Zurück an den Bildanfang